



„Mut, Tapferkeit, Treue“

# JÄGERBATAILLON 25



# JÄGERBATAILLON 25



Jägerbataillon 25 - Das einzige luftbewegliche Bataillon des Österreichischen Bundesheeres.



## Einsätze aus der Luft

Die Kernkompetenz des Jägerbataillons 25 ist seit dem Jahre 1973 der Einsatz in enger Zusammenarbeit mit Hubschraubern. Dadurch erweitert sich in Krisengebieten die Reichweite des Verbandes erheblich. Bei Übungen und Einsätzen beweist das Bataillon nach Luftlandung immer wieder, dass dadurch die Lage maßgeblich beeinflusst werden kann. Zur Sicherstellung einer ständigen „Sprungfähigkeit“, werden die „25er“ auch zu Fallschirmspringern ausgebildet.



## Internationale Zusammenarbeit

Das Bataillon hat viel auslandserfahrenes Kaderpersonal. Während einer zweiwöchigen Übung im Jahr 2005 wurden die „25er“ auf die Fähigkeit zur internationalen Zusammenarbeit hin überprüft - als erster österreichischer Verband. Das Ergebnis der Überprüfung: Dem Jägerbataillon 25 wurde von den internationalen Beobachtern diese Fähigkeit in allen Bereichen bestätigt. Mit der 3. Jägerkompanie als Kaderpräsenzeinheit führte der Verband über Jahre hinweg eine Kompanie, die speziell für Auslandseinsätze trainiert und bereitgehalten wurde. Jetzt ist diese Aufgabe dem gesamten Jägerbataillon 25 übertragen worden.



## Stets einsatzbereit!

Das flexible reagieren auf Änderungen sowie die Fähigkeit, schnell in Einsatzräume entsandt werden zu können, sind weitere Stärken des Bataillons. Bereits mehrmals wurden Soldaten des Jägerbataillons 25 ohne Vorwarnung und Vorbereitungszeit in den Auslandseinsatz entsandt. Sie erfüllten dabei ihren Auftrag immer äußerst erfolgreich und mit großer internationaler Anerkennung.



## Das Bataillon mit Tradition:

Das Jägerbataillon 25 ist als „Klagenfurter Hausbataillon“ in der Region mit Tradition verankert. Die enge Verbundenheit mit der Bevölkerung ist das Ergebnis vieler Einsätze, Hilfeleistungen und Übungen in Kärnten. Dieser Spezialverband ist das einzige geschlossene Infanteriebataillon in Kärnten.



## Das Jägerbataillon 25 Der Musterverband

### Das luftbewegliche Bataillon:

Das Jägerbataillon 25 ist ein Spezialverband, der für Einsätze in enger Zusammenarbeit mit Hubschraubern ausgebildet ist. Das rote Barett ist das Erkennungsmerkmal des einzigen Luftlandebataillons in Österreich. Es ist in der Khevenhüller-Kaserne in Klagenfurt am Wörthersee stationiert. Ein hohes Maß an Auslandseinsatzenerfahrung sowie eine große Anzahl an Fallschirmspringern und Alpinisten zeichnen diesen Verband der 7. Jägerbrigade aus.

### Gliederung:

Mit 1. Dezember 2012 ist das Jägerbataillon 25 zu einem Musterverband umgegliedert worden. Neben den bisher zu erfüllenden Aufträgen erhielt das gesamte Bataillon den Status Kaderpräsenzeinheit (KPE) und gliedert sich nun in:

- Bataillonskommando
- Stabskompanie
- 1. Jägerkompanie
- 2. Jägerkompanie
- Kampfunterstützungskompanie



### Geschichte:

Das Jägerbataillon 25 geht aus dem „Kärntner Feldjägerbataillon Nr. 25“ hervor. Am 1. Jänner 1963 wurde es im Zuge einer Umgliederung des Bundesheeres in „Jägerbataillon 25“ umbenannt.

### Stabskompanie:

Die Stabskompanie stellt mit dem Versorgungszug, dem Sanitätszug und dem Instandsetzungszug die Versorgung des Bataillons sicher. Die Funk- und Fernmeldeverbindungen werden durch den Fernmeldezugsichergestellt.

### Tradition:

Das Jägerbataillon 25 pflegt die Tradition des ehemaligen Klagenfurter Hausregimentes, des erstmalig 1691 aufgestellten Verbandes „Infanterieregiment Ludwig Andreas Graf von Khevenhüller Nr. 7“. Der Namenspatron des Regimentes, Feldmarschall Ludwig Andreas Graf von Khevenhüller (1683-1744), hatte im Jahr 1716 die ehrenvolle Aufgabe, die Nachricht vom Sieg gegen die Türken am 5. August 1716 bei Peterwardein an Kaiser Karl IV. zu überbringen. Den Leitspruch dieses Regimentes hat das Bataillon bis heute beibehalten: „Mut, Tapferkeit, Treue“.

### Die Jägerkompanien:

Die erste und zweite Jägerkompanie sind die Hauptträger bei Einsätzen im In- und Ausland und werden auch besonders für Aufgaben im alpinen Gelände ausgebildet. Sie bestehen jeweils aus drei Jägerzügen und einem Unterstützungszug.

### Kampfunterstützungskompanie:

In dieser Kompanie sind alle schweren Waffen und Spezialisten zusammen gefasst. Dazu gehören der schwere Granatwerferzug, der Panzerabwehrlenkwaffenzug, der Aufklärungszug sowie der Scharfschützenzug.

# Das Jägerbataillon 25 - „Glück ab, gut Land“



1  
Einsatzertprob und vielseitig ...



2  
... am Boden und aus der Luft



3  
Stolz auf das rote Barett



4  
In jedem Gelände einsetzbar



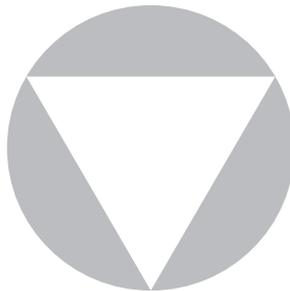
5  
Geballte Feuerkraft ...



6  
... gegen alle Ziele



7  
Spezialisierte Infanterieausbildung



- 1 Einsatzerfahrenes Kaderpersonal führt zielgerichtet und leistungsorientiert.
- 2 Die Kernkompetenz des Verbandes liegt in der Luftbeweglichkeit.
- 3 Die 25er tragen als einziger österreichischer Verband das rote Barett.
- 4 Das Bataillon erfüllt auch Aufträge im alpinen Gelände.
- 5 Die schweren Waffen sind die wesentliche Feuerunterstützung.
- 6 Die Panzerabwehrlenkwaffe ist eine starke Unterstützungswaffe.
- 7 Eine abwechslungsreiche Ausbildung ist die Grundlage in allen Bereichen.



Weitere Informationen zum Jägerbataillon 25 erhalten Sie unter:

## Jägerbataillon 25

Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

Khevenhüller - Kaserne

9020 Klagenfurt, Feldkirchnerstrasse 280

Tel.: +43 (0) 50201 - 7033502

Fax: +43 (0) 50201 - 7017330

[jgb25.hkzl@bmlvs.gv.at](mailto:jgb25.hkzl@bmlvs.gv.at); [www.jgb25.at](http://www.jgb25.at)

Impressum • Amtliche Publikation der Republik Österreich • Medieninhaber/Herausgeber: Republik Österreich, Bundesminister für Landesverteidigung und Sport • BMLVS, Roßauer Lände 1, 1090 Wien • Redaktion: JgB 25, Khevenhüller-Kaserne, Feldkirchnerstraße 280, 9020 Klagenfurt am Wörthersee • Fotos: BMLVS/JgB25, MILpictures by Tom Weber • Layout&Satz: BMLVS/Komm/7.JgBrig • Druck: BMLVS/Heeresdruckzentrum, Kaserne Arsenal, Kelsenstraße 4, 1030 Wien • 11-0776

